

GL-ÜK 3 Grünflächenpflege EBA

Arbeitsstandard: Rollrasen verlegen

Lernziele

Leistungsziele: i1.2/i1.3/i1.4/i2.11

- ♻ Die Lernenden bearbeiten, unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften, selbständig den Oberboden mit einer Bodenfräse, Umkehrfräse oder Kreiselegge vollflächig und gleichmässig.
- ♻ Die Lernenden erstellen, mit Hilfe von Schaufel, Kräuel und Rechen, selbständig eine Rasenplanie gefällsrichtig, mit einer Planiegenauigkeit von ± 2 cm.
- ♻ Die Lernenden bringen gemäss Vorgaben und Auftrag Dünger für Rollrasenflächen selbständig aus.
- ♻ Die Lernenden verlegen selbständig Rollrasen im Verbund auf einer vorplanierten Oberbodenfläche.
- ♻ Die Lernenden schneiden selbständig Rollrasen mit einem Messer passgenau zu.

Material und Geräte zur Ausführung der Arbeit

- ♻ Bodenfräse, Umkehrfräse oder Kreiselegge
- ♻ Maschinenspezifischer Treibstoff oder Akku
- ♻ Bei Bedarf Bodenverbesserer (z. B. kalkarmer Sand, Perlit)
- ♻ Schaufel
- ♻ Kräuel
- ♻ Rechen
- ♻ Besen
- ♻ Steingabel
- ♻ Karette
- ♻ Handwalze
- ♻ Klopfbrett
- ♻ Rasenschuhe
- ♻ Kübel und Waage
- ♻ Rollrasen und Dünger
- ♻ Schlegel, kleine Holzpfähle, Absperrband
- ♻ Schaltafeln, Rasenwalze
- ♻ Messer zum Schneiden der Rasensoden
- ♻ Schlauchrolle und Brause zum Bewässern

Arbeitsablauf

Flächen säubern

1. Entfernen von Beikräutern oder alter Grasnarbe

Bodenlockerung

2. Vor dem Fräsen grosse Steine entfernen und die zu bearbeitende Fläche kontrollieren
3. Oberboden 10–15 cm tief gleichmässig fräsen

Grobplanie (Schaufelplanie)

4. Planiegenauigkeit ± 3 cm

Vorwalzen

5. Leichtes Anwalzen der Planie, damit sich die Rasenplanie nicht unregelmässig senkt
(das Vorwalzen kann auch zwischen Arbeitsschritt 6 und 7 ausgeführt werden)

Reinplanie

6. Vorkräueln der Fläche und möglichst eben planieren – mit diesem Arbeitsgang werden Steine, die knapp unter der Erdoberfläche sind, aus der Planie entfernt (gelbe Stellen im Rasen)
7. Sauberes Erstellen der Planie mit dem Rasenrechen oder Kräuel und Entfernung aller Steine über 30/30/50 mm. Die Planiegenauigkeit muss ± 2 cm erreichen und die Endhöhe entlang von Belägen beträgt -1 cm. Die Endhöhe des Rollrasens gegenüber festen Bauteilen (Bsp. Verbundsteine) muss $+1$ cm betragen.

Düngung

8. Vorsaatdünger:
Düngermenge halbieren und kreuzweise (mit Rasenschuhen) gemäss Vorgaben und Auftrag ausbringen

Rollrasen verlegen

9. Der Oberboden muss vor dem Verlegen gut feucht sein (bei Bedarf wässern)
10. Rollrasen wird im Verbund verlegt (Rasensoden satt aneinander verlegen, damit keine Fugen entstehen)
 - Mit Schaltafeln werden Bahnen als Arbeitsplattformen auf den Rasen verlegt
 - Die Ränder in den Aussenbereichen sind mit Erde anzuböschten, um das Austrocknen von der Seite her zu verhindern
11. Rollrasen am Rand mit einem Messer einschneiden
12. Walzen der Fläche mit der Handwalze (mit Rasenschuhen)

Abschlussarbeiten

13. Rasenfläche mit Absperrband einfassen, damit die Fläche nicht betreten werden kann
14. Gründlich einwässern (Boden sollte mind. 10 cm tief durchfeuchtet sein)

Arbeitssicherheit

- ♻️ PSA gemäss Herstellerangaben/Bedienungsanleitung
- ♻️ Maschinen dürfen nur von instruierten Personen bedient werden

Wichtige Hinweise

- ♻️ Beste Jahreszeit für den Rolllrasen: April-Mai und September (je nach Ort)
- ♻️ Bei Regen werden keine Arbeiten durchgeführt.
- ♻️ Den Rolllrasen bei Anlieferung an einem schattigen Standort deponieren und sofort verlegen.
- ♻️ Während 5 bis 7 Tagen muss der Rolllrasen feucht gehalten werden.
- ♻️ Wenn der Rasen 6 bis 9 cm hochgewachsen ist, mit einem leichten Rasenmäher auf 5 cm mähen.
- ♻️ Beim Düngen ist darauf zu achten, dass angrenzende Beläge sauber gehalten werden, denn Rasendünger können Eisen enthalten, welcher zu Rostflecken auf Belägen führen kann.

Illustrationen

